

Gebührenordnung für das Freibad der Stadt Sprockhövel
--

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666 / SGV NW 2023) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 21. Okt. 1969 (GV NW S. 712 / SGV 110) - in den jeweils zurzeit gültigen Fassungen - hat der Rat der Stadt Sprockhövel in seiner Sitzung am 13.12.2007 die folgende Änderung des § 1 der Gebührenordnung für das Freibad der Stadt Sprockhövel beschlossen:

§ 1

- (1) Die Stadt Sprockhövel erhebt für die Benutzung ihres Freibades folgende Gebühren:

	<u>ohne Ermäßigung</u>	<u>mit Ermäßigung</u>
Einzelkarten (Tageskarten)		
Erwachsene	3,50 EUR	2,00 EUR
Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche (<i>bis 18J.</i>)		1,50 EUR
Familienkarte (für Familien mit mehr als 1 Kind (<i>bis 18J</i>))	9,00 EUR	6,00 EUR
Happy Hour		
Erwachsene	2,00 EUR	
Jugendliche	1,00 EUR	
Zehnerkarten		
Erwachsene	30,00 EUR	17,00 EUR
Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche (<i>bis 18J.</i>)		13,00 EUR
Saisonkarten		
Erwachsene	90,00 EUR	50,00 EUR
Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche (<i>bis 18J.</i>)		40,00 EUR
Familienkarte (für Familien mit mehr als 1 Kind)	180,00 EUR	90,00 EUR

- (2) Zehnerkarten können auch von Gruppen genutzt werden, sofern bei den Mitgliedern der Gruppe im Einzelfall die Voraussetzungen für die erworbene Zehnerkarte vorliegen.
- (3) Für einheimische Schulklassen sowie Kinder unter 4 Jahren werden keine Gebühren erhoben.
- (4) Über weitere Gebührenbefreiungen entscheidet der Betreiber auf Antrag im Einzelfall.
- (5) Kinder ab 4 Jahre und Jugendliche (bis 18 Jahre) zahlen generell den ermäßigten Eintrittspreis.

§ 2

- (1) Eine Gebührenermäßigung erhalten Personen, denen Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz, Arbeitslosenhilfe oder Arbeitslosengeld gewährt wird und InhaberInnen von Sprockhövel-Pässen (vgl. § 1 Abs.1).
- (2) Eine Gebührenermäßigung erhalten ferner: SchülerInnen und Auszubildende über 18 Jahre, StudentenInnen, Bundeswehr-, Zivildienstleistende (*bis maximal zum 27. Lebensjahr*) und Schwerbehinderte ab 50 % Grad der Behinderung (vgl. § 1 Abs. 1) sowie BesitzerInnen der JugendleiterInnen-Card.
- (3) Von den in Abs. 1 u. 2 aufgeführten Ermäßigungstatbeständen kann nur einer in Anspruch genommen werden.
- (4) Die Berechtigung zur Inanspruchnahme einer Gebührenermäßigung ist auf Verlangen nachzuweisen.
- (5) Abweichend von den Regelungen in dieser Gebührenordnung können Zehnerkarten und Saisonkarten *in einem vom Betreiber vor Beginn der Badesaison zu bestimmenden Zeitraum* mit einer Ermäßigung von 10 % auf den jeweiligen Ursprungspreis erworben werden.

§ 3

Die Gebührenordnung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die bisher geltende Gebührenordnung außer Kraft.